

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																		Umweltbericht zum Fächennutzungsplan Amt Niemeck							
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA hohe Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA sehr hohe Beeinträchtigungen																
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden / Fläche	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Innenbereichs-satzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Wald nach Landeswaldgesetz / Waldfunktion	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in ha	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dahmsdorf	Dah-S1 Sonderbaufläche	7.796	Industrie- und Gewerbebrachfläche mit hohem Grünflächenanteil	/		Gley (50%); Braunerde (50%); Oberboden: Sand, lehmiger Sand; hoher Versiegelungsgrad; potenzielles Rohstoffgewinnungsgebiet		GW-Flurabstand > 2 - 3 m; hoher Versiegelungsgrad		Gebiet mit bioklimatischer Belastung (sehr gering)		geringe Bedeutung für das Landschaftserleben; Talniederung angrenzend		keine		gewerbliche Fläche (siedlungsnah); ohne besondere Erholungseignung		keine	Erhalt und Förderung charakteristischer Tier- und Pflanzenarten der Siedlungen	Naturpark "Hoher Fläming", Nähe FFH-Gebiet Dahmsdorfer Bach (mit Fischotter), erfordert FFH-Verträglichkeitsprüfung und Artenschutzfachbeitrag im B-Plan	/	siehe Kapitel 4 Umweltbericht	0,10	Sonderwertung aufgrund nicht erfolgter Entsiegelung nach Aufgabe der privilegierten Nutzung	♦♦
			(--)			(o)		(-)		(--)		(-)		(--)		(--)									
Garrey	Gar-M1 Mischbaufläche	3.759	Einzel- und Reihenhausbau mit Ziergärten; Grabeland	/		Fahlerde; Oberboden: sandig-lehmiger Schluff		GW-Flurabstand > 50 m; hohe Grundwasserneubildungsrate		2/3 Gebiet mit bioklimatischer Belastung (sehr gering); 1/3 (innerstädtische) Grün- und Freiflächen		Hausackerzone, Hausgärten, (Siedlungsbereich); Hecken und Windschutzstreifen; Fläche durch abgesenkte Straße geteilt; Ortsrandlage mit Übergang zur offenen Landschaft		keine		Offenlandstruktur und Ziergärten am Siedlungsrand mit Spuren menschlicher Nutzung		keine	Erhalt und Förderung charakteristischer Tier- und Pflanzenarten der Siedlungen, Erhalt und Entwicklung multifunktionaler Grünflächen	/	siehe Kapitel 4 Umweltbericht	0,30	Inanspruchnahme einer Fläche mit hoher Bedeutung für das Landschaftserleben	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(o)		(+)		(--)		(o)									
Haseloff	Has-M1 Mischbaufläche	4.391	Intensivgrasland / Intensivweiden	/		Braunerde; Oberboden: schwach lehmiger Sand; Bodendenkmal; potenzielles Rohstoffgewinnungsgebiet		GW-Flurabstand > 15 - 20 m		Grün- und Freiflächen (50%); Kaltluftentstehungsgebiet (50%); Vorbelastung durch Lärm (B 102)		Hausackerzone im Wechsel zu straßenorientierter Streusiedlung inkl. Feldgehölz-ähnlichen Strukturen; Ruderalfläche mit Siedlungsbezug; z. T. Baumgruppe		Innerhalb eines Bodendenkmals		Intensivgrasland im Siedlungsgebiet mit Spuren menschlicher Nutzung; Vorbelastung durch Lärm (B 102)		Innenbereich	Entwicklung einer strukturreichen und artenreichen Agrarlandschaft (nachrangig). Erhalt von Bodendenkmalen	/	siehe Kapitel 4 Umweltbericht	0,25	Inanspruchnahme einer Fläche mit hoher Bedeutung für das Landschaftserleben, Überprägung eines Bodendenkmals	♦	
			(-)			(o)		(-)		(o)		(+)		(+)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																			Umweltbericht zum Fächennutzungsplan Amt Niemegk						
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (-) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:																Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte						
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA hohe Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA sehr hohe Beeinträchtigungen									geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich	
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden / Fläche	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Innenbereichssatzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Wald nach Landeswaldgesetz / Waldfunktion	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensations-fläche in ha	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Haseloff	Has-S1 Sonderbaufläche PV	623.635	größtenteils intensiv genutzte Äcker; kl. Fl. Grünlandbrachen, weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs (S); Nadelholzforste (Kiefer); Hecke und Windschutzstreifen; Baumgruppe	/		Braunerde; z. T. Podsol-Braunerde; Oberboden: schwach lehmiger Sand; kl. Fl. Düne; potenzielles Rohstoffgewinnungsgebiet (südlich)		GW-Flurabstand größtenteils > 10 - 15 m z.T. > 15 - 20 m und > 40 m; hohe Grundwassereubildung		Kaltluftentstehungsgebiet; kl. Fl. Frischluftentstehungsgebiet		mittlere Bedeutung für das Landschaftserleben; angrenzende Braumgruppe sowie Hecken und Windschutzstreifen hoch; Vorbelastung durch 110-kV Hochspannungsleitung (nördliche Fläche); z. T. prägende Raumkanten an Wald; kl. Fl. Dünen		keine		Agrarlandschaft (Siedlungsfern); kl. Fl. Wa hoch; mit Spuren menschlicher Nutzung; umgeben von z. T. Freileitung und WKA		keine	Entwicklung einer strukturierten und artenreichen Agrarlandschaft (nachrangig)	kl. Fl. Grünlandbrachen (S)	/	siehe Kapitel 4 Umweltbericht	6,24	Inanspruchnahme eines potenziell geschützten Biotops und eines Kaltluftentstehungsgebietes	♦
			(-)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(-)									
Haseloff	Has-S2 Sonderbaufläche Wind	286.173	intensiv genutzte Äcker; Avifauna: Grauwammer, Schafstelze, Feldlerche, Heideelerche (in der Umgebung noch andere Vogelarten)	/		Braunerde; Oberboden: schwach lehmiger Sand; kl. Fl. potenzielles Rohstoffgewinnungsgebiet		GW-Flurabstand größtenteils > 20 - 30 m, z. T. > 10 - 20 m und > 20 - 40 m; hohe Grundwassereubildung		Kaltluftentstehungsgebiete; nördlich z. T. Vorbelastung durch Lärm (B 102)		mittlere Bedeutung für das Landschaftserleben; Windkraftanlagen; angrenzende Solitärbaum / Baumgruppe hoch; z. T. Raumkante mit Wald im Süden		keine		Agrarlandschaft (Siedlungsfern); umgeben von WKA und Freileitung; z. T. Vorbelastung durch Lärm (B 102); ohne besondere Erholungseignung		B-Plan (rechtskräftig), in Fortschreibung	Entwicklung einer strukturierten und artenreichen Agrarlandschaft (nachrangig)	/	/	siehe Kapitel 4 Umweltbericht	Kompensationsbedarf abgedeckt über genehmigten B-Plan mit Umweltbericht	Inanspruchnahme eines Kaltluftentstehungsgebietes	♦
			(-)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(--)									
Klein Marzehns	Klm-M1 Mischbaufläche	4.041	Frischwiesen und Frischweiden, weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs	/		Braunerde; Oberboden: feinsandiger Mittelsand; Böden mit überdurchschnittlich hoher Erosionsgefahr durch Wind - mit Dauervegetation		größtenteils GW-Flurabstand > 40 - 50 m, z. T. 50 m; hohe Grundwassereubildung		Grün- und Freifläche		Hausackerzone; Ortsrandlage bzw. mit Siedlungsbezug; Solitärbaum / Baumgruppen hoch; angrenzende Baumreihe hoch		keine		Grünfläche/Frischwiese im Siedlungsbereich (ohne Spuren menschlicher Nutzung); ohne besondere Erholungseignung		keine	Entwicklung von artenreichem Grünland (nachrangig)	Naturpark "Hoher Fläming"	/	siehe Kapitel 4 Umweltbericht	0,48	Inanspruchnahme einer Fläche mit einer hohen Bedeutung für das Landschaftserleben	♦
			(o)			(o)		(o)		(o)		(+)		(--)		(-)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																			Umweltbericht zum Fächennutzungsplan Amt Niemegk						
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:																Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte						
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA hohe Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA sehr hohe Beeinträchtigungen																
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden / Fläche	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Innenbereichssatzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Wald nach Landeswaldgesetz / Waldfunktion	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in ha	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Niemegk	Nie-G1 Gewerbliche Baufläche	65.065	größtenteils Frischwiesen und Grünlandbrachen trockener Standorte, mit spontanen Gehölzbewuchs, (S); z. T. ruderale Pionier-Gras- und Staudenfluren, mit Gehölzbewuchs; Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (S); Baumreihe	/		Braunerde-Fahlerde; Oberboden: schwach lehmiger Sand; potenzielles Rohstoffgewinnungsgebiet		GW-Flurabstand > 10 - 15 m (60 %) und > 20 - 30 m (40 %); hohe Grundwassereubildung		Kaltluftentstehungsgebiete		mittlere Bedeutung für das Landschaftserleben; Baumreihe		keine		struktureiches Offenland, keine Spuren menschlicher Nutzung; angrenzend an Gewerbe; siedlungsfern; ohne besondere Erholungseignung		keine	Erhalt von artenreichem Grünland, Entwicklung von artenreichem Grünland (nachrangig)	z. T. Grünlandbrachen trockener Standorte (S); kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (S)	z.T. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich	siehe Kapitel 4 Umweltbericht	7,80	Inanspruchnahme eines potenziell geschützten Biotops und eines Kaltluftentstehungsgebietes	♦♦
			(+)		(o)		(o)			(+)		(o)		(--)		(-)									
Niemegk	Nie-G2 Gewerbliche Baufläche	135.375	intensiv genutzte Acker; Ackerbrachen; Parkplätze nicht versiegelt; Teich (naturnah, technisches Becken)	/		Braunerde-Fahlerde; Oberboden: schwach lehmiger Sand; potenzielles Rohstoffgewinnungsgebiet		überwiegend GW-Flurabstand > 20 - 30 m, z. T. > 15 - 20 m; hohe Grundwassereubildung; nordöstlich: Teich (naturnah, technisches Becken), kl. Fl. Erosionsgefährdung (Wasser)		Kaltluftentstehungsgebiet		geringe Bedeutung für das Landschaftserleben; Teich (technisches Becken) mittel, 110-kV Hochspannungsfreileitung; angrenzend Baumreihe hoch		keine		keine Spuren menschlicher Nutzung; Umgeben von Freileitung; kleiner Teich (naturnah); ohne Erholungseignung; angrenzend an Gewerbe; siedlungsfern		keine	Entwicklung einer strukturierten und artenreichen Agrarlandschaft (vorrangig)	/	/	siehe Kapitel 4 Umweltbericht	8,12	Inanspruchnahme eines Kaltluftentstehungsgebietes	♦♦
			(-)		(o)		(o)			(+)		(-)		(--)		(-)									
Niemegk	Nie-G3 Gewerbliche Baufläche	10.804	größtenteils Acker, z. T. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (S)	/		Braunerde-Fahlerde; Oberboden: schwach lehmiger Sand; potenzielles Rohstoffgewinnungsgebiet		GW-Flurabstand > 20 - 30 m; hohe Grundwassereubildung		Kaltluftentstehungsgebiet; kl. Fl. (innerstädtisch) Grün- und Freiflächen; Vorbelastung durch Lärm (B 102)		hohe Bedeutung für das Landschaftserleben; z. T. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (S); Vorbelastung durch Lärm (B 102)		keine		struktureiches Offenland ohne Spuren menschlicher Nutzung (siedlungsnah); Vorbelastung durch Lärm (B 102); ohne besondere Erholungseignung		keine	Entwicklung von artenreichem Grünland (nachrangig), Erhalt und Entwicklung multifunktionaler Grünflächen	z. T. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (S)	z.T. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich	siehe Kapitel 4 Umweltbericht	1,24	Inanspruchnahme eines potenziell geschützten Biotops und einer Fläche mit einer hohen Bedeutung für das Landschaftserleben	♦♦
			(o)		(o)		(o)			(o)		(o)		(--)		(-)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																			Umweltbericht zum Fächennutzungsplan Amt Niemegk						
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:																Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte						
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA hohe Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA sehr hohe Beeinträchtigungen		geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotop-verbund	Umwelt-auswirkung	Boden / Fläche	Umwelt-auswirkung	Wasser	Umwelt-auswirkung	Klima und Luft	Umwelt-auswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umwelt-auswirkung	Kulturelles Erbe	Umwelt-auswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohn-qualität	Umwelt-auswirkung	B-Plan, Innenbereichs-satzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschafts-plan (LP)	Schutz-gebiete / geschützte § 30-Biotop- und Arten-schutz	Wald nach Landeswaldge-setz / Waldfunktion	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensa-tionsbedarf nach Eingriffs-regelung Kompensa-tions-fläche in ha	Konflikte / zusammen-fassende Bewertung	Gesamtbe-urteilung der Planflächen
Niemegk	Nie-G4 Gewerbliche Baufläche	13.964	größtenteils Feldgehölzähnlche im Siedlungsbereich (§), teilweise Acker, Winterquartier Fledermäuse	/		Braunerde-Fahlerde; Oberboden: schwach lehmiger Sand; potenzielles Rohstoffgewinnungsgebiet;		GW-Flurabstand > 20 - 30 m; z. T. hohe Grundwassereubildung		Kaltluftentstehungsgebiet (40%), (innerstädtische) Grün- und Freiflächen (60%), Vorbelastung durch Lärm (B 102)		mittlere/hohe Bedeutung für das Landschaftserleben, z. T. Feldgehölzähnlche im Siedlungsbereich (§); Vorbelastung durch Lärm (B 102)		keine		struktureiche Agrarlandschaft (Frischwiese) in Siedlungsnähe; ohne besondere Erholungseignung; Vorbelastung durch Lärm (B 102)		keine	Entwicklung von artenreichem Grünland (nachrangig). Erhalt und Entwicklung multifunktionale r Grünflächen	Feldgehölzähnlche im Siedlungsbereich (§)	Feldgehölzähnlche im Siedlungsbereich	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	2,64	Inanspruchnahme eines potenziell geschützten Biotops	♦♦
			(+)			(o)		(-)		(o)		(o)		(--)		(-)									
Niemegk	Nie-S1 Sonderbaufläche Wind	52.400	größtenteils intensiv genutzte Äcker; Kiefernbestand, ohne Mischbaumart; Avifauna: Heidelerche, Feldlerche, Graumammer (in der Umgebung noch andere Vogelarten)	/		Braunerde; Braunerde-Fahlerde; Oberboden: schwach lehmiger Sand		GW-Flurabstand größtenteils > 20 - 30 m, z.T. > 30 - 40 m; hohe Grundwassereubildung		Kaltluftentstehungsgebiet; kleiner Teil Frischluftentstehungsgebiet; bedeutende Kaltluftzufuhr		mittlere Bedeutung für das Landschaftserempfinden; Windkraftanlagen		keine		Agrarlandschaft (siedlungsfern); umgeben von WKA und Freileitung; ohne besondere Erholungseignung		B-Plan (rechtskräftig), in Fortschreibung	Entwicklung einer struktur- und artenreichen Agrarlandschaft (nachrangig)	/	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	Kompensationsbedarf abgedeckt über genehmigten B-Plan mit Umweltbericht	Inanspruchnahme eines Kaltluftentstehungsgebietes	♦
			(-)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(--)									
Niemegk	Nie-W1 Wohnbaufläche	22.880	größtenteils Intensivgrasland inkl. -weiden; ausgelassene Streuobstwiesen §; Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen (in Betrieb), mit hohem Grünflächenanteil; Avifauna: Weiß-Storch	/		Braunerde; kl. Fl. Braunerde-Fahlerde; Oberboden: schwach lehmiger Sand; z. T. Fläche mit hohen Versiegelungsrat; kl. Fl. Bodendenkmal		GW-Flurabstand > 2 - 4 m; kl. Fl. mit hohen Versiegelungsrat; größtenteils hohe Grundwassereubildung		bedeutende Kalt- und Frischluftschneise; größtenteils Kaltluftentstehungsgebiet, z. T. (innerstädtische) Grün- und Freiflächen		überwiegend hohe Bedeutung für das Landschaftserleben; angrenzend an Siedlungsrand mit landschaftstypischer Einbindung		z. T. innerhalb eines Bodendenkmals		Offenlandstruktur am Siedlungsrand; ohne besondere Erholungseignung; z. T. gewerbliche Fläche		keine	Erhalt von Streuobstwiesen, Erhalt und Förderung charakteristischer Tier- und Pflanzenarten der Siedlungen, Entwicklung einer struktur- und artenreichen Agrarlandschaft (nachrangig). Erhalt von bedeutenden Kalt- und Frischluftbahnen	z. T. ausgelassene Streuobstwiesen §	/	siehe Kapitel 4 Umwelt-bericht	1,73	Inanspruchnahme eines geschützten Biotops, eines Kaltluftentstehungsgebietes innerhalb einer bedeutenden Kalt- und Frischluftschneise und einer Fläche mit hoher Bedeutung für das Landschaftserleben	♦♦
			(+)			(o)		(+)		(++)		(+)		(+)		(-)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																		Umweltbericht zum Fächennutzungsplan Amt Niemeck								
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA			erheblich nachteilige UA hohe Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA sehr hohe Beeinträchtigungen																
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden / Fläche	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Innenbereichs-satzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschafts-plan (LP)	Schutz-gebiete / geschützte § 30-Biotop- / Arten-schutz	Wald nach Landeswaldge-setz / Waldfunktion	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensa-tionsbedarf nach Eingriffs-regelung Komen-sations-fläche in ha	Konflikte / zusammen-fassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Niemeck	Nie-W2 Wohnbau-fläche	12.302	größtenteils Intensivgrasland inkl. Intensivweiden sowie Frischweiden und Frischweiden; ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren	/		Braunerde; kl. Fl. Braunerde-Fahlerde; Oberboden: schwach lehmiger Sand; z. T. Rohstoffgewinnungsgebiet		GW-Flurabstand > 3 - 5 m; z. T. > 5 7,5 m; überwiegend hohe Grundwassereubildung				Kaltluftentstehungsgebiet, bedeutende Kaltluftzufuhr		hohe Bedeutung für das Landschaftserleben; Ortsrandlage		keine		Offlandstruktur ohne Spuren menschlicher Nutzung; siedlungsnah; ohne besondere Erholungseignung		keine	Entwicklung einer strukturierten und artenreichen Agrarlandschaft (nachrangig), Entwicklung von artenreichem Grünland (nachrangig). Erhalt von bedeutenden Kalt- und Frischluftbahnen	/	siehe Kapitel 4 Umweltbericht	0,70	Inanspruchnahme eines Kaltluftentstehungsgebietes innerhalb einer bedeutenden Kalt- und Frischluftschneise	♦♦
			(o)			(o)		(o)		(+)		(+)		(--)		(o)										
Niemeck	Nie-W3 Wohnbau-fläche	6.009	Wochenend- und Ferienhausbebauung, Ferienlager, mit hohem Grünflächenanteil (Gärten)	/		Braunerde; Oberboden: schwach lehmiger Sand		GW-Flurabstand > 4 - 5 m und größtenteils > 5 - 7,5 m; hohe Grundwassereubildung		(innerstädtisch) Grün- und Freiflächen		hohe Bedeutung für das Landschaftserleben		keine		Siedlungsraum (Gärten, Wochenhaus) mit hohem Erholungswert am Ortsrand; Flächen mit Spuren menschlicher Nutzung		keine	Erhalt und Entwicklung multifunktionaler Grünflächen	/	/	siehe Kapitel 4 Umweltbericht	0,36	Inanspruchnahme einer Fläche mit einer hohen Bedeutung für das Landschaftserleben und für die menschliche Erholung	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(o)		(+)		(--)		(+)										
Niemeck	Nie-W4 Wohnbau-fläche	6.283	überwiegend Kleingartenanlagen; z. T. Wohn- und Mischgebiete, Einzel- und Reihenhausbauung mit Ziergärten	/		Braunerde; Oberboden: schwach lehmiger Sand; potenzielles Rohstoffgewinnungsgebiet		GW-Flurabstand > 7,5 - 10 m; Wasserschutzgebiet Zone 3		(innerstädtisch) Grün- und Freifläche (60%)		Mittlere Bedeutung für das Landschaftserleben; Ortsrandlage mit landschaftstypischer Einbindung		innerhalb eines Bodendenkmals		Siedlungsraum (Gärten); Flächen mit Spuren menschlicher Nutzung		keine	Erhalt und Entwicklung multifunktionaler Grünflächen, Erhalt und Förderung charakteristischer Tier- und Pflanzenarten der Siedlungen, Erhalt von Bodendenkmalen	/	/	siehe Kapitel 4 Umweltbericht	0,37	Überprägung eines Bodendenkmals, Lage in WSG Zone III, Inanspruchnahme einer Fläche mit einer hohen Bedeutung für die menschliche Erholung	♦	
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(+)		(+)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen Umweltbericht zum Fächennutzungsplan Amt Niemegk

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA hohe Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA sehr hohe Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden / Fläche	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Innenbereichssetzung (S34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop- / Arten-schutz	Wald nach Landeswaldgesetz / Waldfunktion	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in ha	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen		
Niemegk	Nie-W5 Wohnbaufläche	24.087	Nadel-Laub-Mischbestand, Hauptbaumart Kiefer; z. T. Grabeland; Gärten	/		Braunerde (50%); Gley (50%); kl. Fl. Böden mit überdurchschnittlich hoher Erosionsgefahr durch Wind (WFK: Wald auf erosionsgefährdetem Standort); Düne; Bodendenkmal; potenzielles Rohstoffgewinnungsgebiet		GW-Flurabstand größtenteils > 5 - 7 m, > 7,5 - 10 m, > 10 - 15 m und kl. Fl. > 4 - 5 m				Frischluftentstehungsgebiet (60%) und Kaltluftentstehungsgebiet (40%); lokaler Klimaschutzwald (WFK: Wald auf erosionsgefährdetem Standort)		hohe Bedeutung für das Landschaftserleben; angrenzend an Baumreihe hoch		innerhalb eines Bodendenkmals		WA hoch, Klimaschutzwald; Flächen mit Spuren menschlicher Nutzung (Gärten, Grabeland)		keine	Entwicklung naturnaher, strukturreicher Wälder (nachrangig). Erhalt und Entwicklung multifunktionaler Grünflächen, Erhalt von Bodendenkmalen, Erhalt von bedeutenden Kalt- und Frischluftschneisen	/	Nadel-Laub-Mischbestand	siehe Kapitel 4 Umweltbericht	5,05	Inanspruchnahme von Wald, eines hochwertigen Bodens, eines Kalt- und Frischluftentstehungsgebietes sowie einer Fläche mit einer hohen Bedeutung für das Landschaftserleben und die menschliche Erholung, Überprägung eines Bodendenkmals	♦ ♦ ♦
			(o)			(+)		(-)		(+)		(+)		(+)		(+)											
Raben	Rab-M1 Mischbaufläche	5.011	intensiv genutzte Äcker	/		Braunerde; Oberboden: feinsandiger Mittelsand; Böden mit überdurchschnittlich hoher Erosionsgefahr durch Wind; z. T. Bodendenkmal		GW-Flurabstand überwiegend > 4 - 5 m, > 5 - 7,5 m; hohe Grundwasserneubildung				Kaltluftentstehungsgebiet		hohe Bedeutung für das Landschaftserleben; angrenzend an den Burgenwanderweg; Angrenzend an L84 (ggf. Lärm)		z. T. innerhalb eines Bodendenkmals		Agrarlandschaft ohne Spuren menschlicher Nutzung; angrenzend an Burgenwanderweg; ohne besondere Erholungseignung		Innenbereich	Entwicklung einer strukturierten und artenreichen Agrarlandschaft (nachrangig)	/	Naturpark "Hoher Fläming"	siehe Kapitel 4 Umweltbericht	0,30	Inanspruchnahme einer Fläche mit einer hohen Bedeutung für das Landschaftserleben	♦
			(-)			(o)		(o)		(o)		(+)		(+)		(-)											
Schialach	Sch-W1 Wohnbaufläche	22.083	intensiv genutzte Äcker; Lebensraum der Wiesenbrüter, Kranich	/		Gley; Oberboden: feinsandiger Mittelsand; z. T. potenzielles Rohstoffgebiet und Erosionsgefahr durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 3 m				(innerstädtisch) Grün- und Freifläche; westlich Vorbelastung durch Biogasanlage, Tierhaltung und Gülle-/Gärrestlager		hohe Bedeutung für das Landschaftserleben		keine		Agrarlandschaft ohne Spuren menschlicher Nutzung; ohne besondere Erholungseignung		keine	Entwicklung einer strukturierten und artenreichen Agrarlandschaft (nachrangig), Verminderung von Beeinträchtigungen durch Wind- und Wasserosion	/	grenzt an Naturpark "Nuthe - Nieplitz"	siehe Kapitel 4 Umweltbericht	1,33	Inanspruchnahme einer Fläche mit einer hohen Bedeutung für das Landschaftserleben und eines hochwertigen Bodens	♦
			(o)			(++)		(o)		(o)		(+)		(--)		(-)											

Tabelle 1 Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									Umweltbericht zum Fächennutzungsplan Amt Niemege			
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA hohe Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA sehr hohe Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich										
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden / Fläche	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Innenbereichs-satzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschafts-plan (LP)	Schutz-gebiete / geschützte § 30-Biotopie / Arten-schutz	Wald nach Landeswaldge-setz / Waldfunktion	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensa-tionsbedarf nach Eingriffs-regelung Kompensa-tions-fläche in ha	Konflikte / zusammen-fassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Schliach	Sch-W2 Wohnbau-fläche	4.225	intensiv genutzte Äcker; z. T. Gärten; Lebensraum der Wiesenbrüter			Gley; Oberboden: feinsandiger Mittelsand; z. T. potenzielles Rohstoffgebiet und Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 3 m		Kaltluftentstehungsgebiet		hohe Bedeutung für das Landschaftserleben		keine		Agrarlandschaft ohne Spuren menschlicher Nutzung; ohne besondere Erholungseignung			keine	Entwicklung einer strukturierten und artenreichen Agrarlandschaft (nachrangig). Verminderung von Beeinträchtigungen durch Wind- und Wassererosion	grenzt an Naturpark "Nuthe - Nieplitz"	/	siehe Kapitel 4 Umweltbericht	0,25	Inanspruchnahme einer Fläche mit einer hohen Bedeutung für das Landschaftserleben, eines hochwertigen Bodens und eines Kaltluftentstehungsgebietes			
			(-)			(++)		(o)		(o)		(+)		(--)		(-)												